



## **Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes**

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen  
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt  
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß  
Jahrs

Jn sich haltend die sechs letztere Monat deß Jahrs

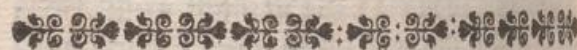
**Grosez, Jean Etienne**

**Dillingen, 1686**

Abtheilung Etlicher Betrachtungen auff die acht-tägige geistliche Übungen  
eingrichtet.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60643)



## Abtheilung

### Etlicher Betrachtungen auff die acht-tägige geistliche Übungen eingerichtet.

**B**unst-genaigter lieber Leser/ ich bin nicht un-  
wissend / daß vil / sowol in dem geist- als  
weltlichen Stand / einer grösseren Vollkom-  
menheit begirige Seelen ihnen jährlich etliche Tag  
aufsehen / in solchen mehrer Gemeinschaft mit ih-  
rem Gott zu pflegen / und in heiligen Betrachtun-  
gen sich absonderlich zu üben. Disen dann zu gutem  
habe ich für nützlich befunden / auß vorhero gehenden  
Betrachtungen / als mit einem Finger- Zaig / etliche  
sich auff die acht-tägige Einöde fügende / nach An-  
weisung des H. Vatters Ignacij / beyzusehen / mit  
Andeutung der Orthen / an welchen sie zu finden. An  
statt der gewöhnlichen Bedencken / habe ich auch an  
hierauff dienende Betrachtung gesetzt / welche dann  
Bedencken-weiß mag überlesen werden. Auff einem  
jeden Tag / und jedens Tags Betrachtungsstund  
seynd fünff Betrachtung beygebracht worden / da-  
mit man auß solchen die selbst beliebige Wahl / oder  
auch mehrere Jahr Betrachtungs-Materi haben  
kunte. Alles auff fernere Anweisung eines verstant-  
digen Seel-Sorgers.

### Vorbereitung

#### Zu den geistlichen Übungen.

1. Von der Einöde/und einsamen Leben. 3. Horn.
2. Drey

Abtheilung etlicher Betracht. 589

2. Drey Vorbereitung zum innerlichen Gebett. 1. Brachmonat.
3. Drey Nutzbarkeiten / so auß dem betrachteten erhalten werden. 14. Merk.
4. Von dem innerlichen Gebett. 4. Brachmon.
5. Von Heiligkeit unserer Werck. 11. Sonntag nach Pfingsten.

Der erste Tag.

Erste Betrachtung.

1. Von dem Zihl und End des Menschens. 2. Jenner.
2. Von dem wichtigen Geschäft unserer Seeligkeit. An dem Sonntag, Septuag. und auch 29. Heumonat.
3. Von eben demselbigen. 14. Sonntag nach Pfingsten.
4. Von Schuldigkeit eines Christens. 8. Jenner.
5. Drey Eigenschafft / so ein Christen-Mensch haben soll. 21. Augustmonat.

Die andere Betrachtung.

1. Von Heiligkeit / so ein jeder in seinem Stand suchen muß. 11. Brachmonat.
2. Von der Heiligkeit / so Gott von uns erfordert. 13. Jenner.
3. Von eines jeden Berueff. 13. May.
4. Von dem geistlichen Berueff. 24. Hornung.
5. Von der Vollkommenheit / und Mittlen zu derselben. 9. May.

Bedencken.

1. Wie man den Tag Christlich zubringen soll. 25. Weinmonat.

2. Wie

2. Wie man den inneren Stand seiner Seelen anordnen soll. 16. Wintermonat.
3. Ein jeder in seinem Stand muß sich umb den Himmel bearbeiten. 27. Herbstmonat.
4. Von nützlichem Gebrauch der Zeit. 11. Jenner.
5. Wie wir unsere Begirden regieren sollen. 19. Brachmonat.

#### Die dritte Betrachtung.

1. Vom Eyfer zur Vollkommenheit. 15. Herbstm.
2. Daß man sich Gott allein / und ganz ergeben soll. 19. und 30. Heumonat.
3. Daß ein Christ ein Mensch Gottes seyn muß. 14. Augustmonat.
4. Von beschaulich- und würcklichem Leben. 11. Hornung.
5. Wiederholung der vormittägigen Betrachtung.

#### Der andere Tag.

##### Die erste Betrachtung.

1. Die Todt-Sünd verdienet die ewige Pein. 21. Aprill.
2. Von der Blindheit des Sünders. Sonntag Quinquagesimæ.
3. Von den Straffen der Sünden. 12. Winterm.
4. Von dem Fall der Englen. 29. Herbstmonat.
5. Von den Kranckheiten der Seelen. 27. Heum-

##### Die andere Betrachtung.

1. Von Verlust der Gnaden Gottes. 1. Sonntag nach der H. drey Königen.
2. Von den läßlichen Sünden. 6. Sonntag nach der H. drey Königen.

3. Ursach die läßliche Sünden zu fliehen. 13. Herbstmonat.
4. Von der Sünd. 4. Merz.
5. Von den Ketten und Banden des Sünders. 1. Augustmonat.

**Bedencken.**

1. Von rechtem Gebrauch der Zungen. 27. Merz. und 13. Brachmonat.
2. Von der Wahrheit und Lugen. 27. April.
3. Von den Bußwercken. 23. Merz.
4. Von der Buß. 28. Hornung.
5. Von der Geistlichen Lauigkeit. 26. Weinm.

**Die dritte Betrachtung.**

1. Wie man die Sünd fliehen soll. 4. Merz.
2. Von Ursachen uns selbst streng zu halten. 23. Brachmonat.
3. Daß man sein Bekehrung nicht verschieben solle. 9. Jenner.
4. Von Abtödtung seiner selbst. 8. Weinmonat.
5. Von drey Straffen der Sünden. 20. Christm.

**Der dritte Tag.**

**Die erste Betrachtung.**

1. Zuberaitung zu dem Todt. 29. Merz.
2. Von dem Todt. 3. Jenner.
3. Das Menschlich Leben vergleicht sich einem reisenden Bach. 16. Aprill.
4. Von Müheseligkeit des Menschlichen Lebens. 29. May.
5. Von Unterscheid des Lebens und Todts der Frommen und Gottlosen. 31. Augustmonat. und 15. Sonntag nach Pfingsten. Die

## Die andere Betrachtung.

1. Von dem absonderlichen Gericht. 4. Jenner.
2. Was vor dem allgemainen Gericht vorkommet. 5. Aprill.
3. Von dem allgemainen Gericht. Den ersten Sonntag des Advents / und letzten Sonntag nach Pfingsten.
4. Unsere Werck folgen uns in das andere Leben nach. 30. Brachmonat.
5. Von der kleinen Anzahl der Auserwählten. 1. Jenner.

## Bedencken.

1. Von falscher Sicherheit wegen seiner Ewigkeit. 4. Herbstmonat.
2. Von der sinnlichen Lieb. 15. May.
3. Von freventlichem Urtheil. 21. May.
4. Von dem Widerfallen in die Sünden. Sonntag in der Fasten.
5. Von drey Zeiten / auff welche man sein Beherrschung verschiebt. 26. Herbstmonat.

## Die dritte Betrachtung.

1. Von dem Fegfeuer. 2. Wintermonat.
2. Von der Höllen. 7. Jenner.
3. Von eben derselben. 19. Sonntag nach Pfingsten.
4. Bedencken über die höllische Peynen. 9. Herbstmonat.
5. Von der Ewigkeit. 9. Herbstmonat.

Der vierdte Tag.

Die erste Betrachtung.

1. Von der Liebe zu Christo. 1. Hornung.
2. Von der Königlichen Hochheit Christi. Palmsonntag.
3. Von den Wunderwerken und Gottheit Christi. 20. Sonntag nach Pfingsten.
4. Von der Menschwerdung Christi. 25. März.
5. Von der Nachfolgung Christi. 20. Winterm.

Die andere Betrachtung.

1. Von Vorbereitung zur Geburt Christi. 24. Christmonat.
2. Von der Geburt Christi. 25. Christmonat.
3. Von der Beschneidung Christi. 1. Jenner.
4. Von Anbettung der H. H. drey Königen. 6. Jenner.
5. Von Auffopfferung Christi im Tempel. 2. Hornung.

Bedencken.

1. Von unserem Fortgang in Tugenden. 31. März.
2. Von böser Gesellschaft. 24. April.
3. Von den Versuchungen. Der erste Sonntag in der Fasten.
4. Von den bösen Gedanken. 11. Christmonat.
5. Daß man Gott auch in kleinen Sachen solle treu seyn. 8. Augustmonat.

Die dritte Betrachtung.

1. Wiederholung der vormittägigen Betrachtungen.
2. Von dem verborgnen Leben Christi. 2. Sonntag nach der H. H. drey Königen. Anderer Theil, P p 3. Daß

3. Daß Christus unser Lehrmeister seye. Sonntag nach Weihnachten.
4. Von Freundschaft mit JESU. 27. Christmonat.
5. Von Veruff der Apostlen. 1. May.

## Der fünffte Tag.

## Die erste Betrachtung.

1. Ein Christ muß ein Lehr-Jünger Christi seyn. 6. Herbstmonat.
2. Von der Nachfolgung Christi. 26. Wintermonat.
3. Wie wir in unseren Geschäften ein gute Wahl anstellen sollen. 6. April.
4. Von der wahren und falschen Klugheit. 9. Weinmonat.
5. Von den Gefahren deren / so in der Welt leben. 7. May.

## Die andere Betrachtung.

1. Von der Liebe des Nächsten nach dem Exempel Christi. 9. April.
2. Mittl unseren Nächsten zu bekehren. 3. Brachmonat.
3. Wie sich der Hirt / und das Schäflein gegeneinander zu verhalten. 2. Sonntag nach Ostern.
4. Von der Sanftmuth. 8. März.
5. Von Wercken der Barmherzigkeit. 28. May.

## Bedencken.

1. Wie wir unsere Werck verrichten sollen. 2. März.



**Etlicher Betrachtungen. 595**

2. Von Fleiß und Emsigkeit. 1. Christmonat.
3. Wie wir unseren Nächsten seiner Mängel halber straffen sollen. 19 April.
4. Wie man in der Welt möge Heilig leben. 29. Herbstmonat.
5. Wie man sich bey der Gesellschaft zu verhalten. 2. und 9. Heumonat.

**Die dritte Betrachtung.**

1. Von Verehrung und Andacht zu dem H. Sacrament des Altars. Am grünen Donnerstag. und 6. Merzen.
2. Vom Hochw. Sacrament des Altars. An dem zarten Fronleichnamb / und nächst darauff folgenden Sonntag.
3. Über das Leben der H. Clara. 12. Augustmonat.
4. Wie man sich zu der H. Communion beraiten soll. 6. Brachmonat.
5. Von öfteren Gebrauch der H. Communion. 26. Augustmonat.

**Der sechste Tag.**

Nächstfolgende zwey Tag werden angestellet von dem bitteren Leyden / und Sterben unseres lieben Haylands JESU Christi; dieweil dann fast alle geistliche Bücher uns solche schmerzhaffte Gehaimnissen außführlich vorstellen / als will ich meistens nur solche Tugenden alhie beybringen / welche sich mehrers auff dise Zeit fügen / und klarer in dem Leyden Christi heraus scheinen; als da seyn tiefste Demuth / vollkommener Gehorsamb / unüberwindliche Gedult / und dergleichen / welche dann

Pp ij

auff

auff das beste / und sicherste dem Exempel Christi nach mögen geübet werden.

**Die erste Betrachtung.**

1. Von dem Leyden Christi. 22. Merken.
2. Von den H. H. 5. Wunden Christi. 15. Merken.
3. Von der Demuth. 10. Sonntag nach Pfingsten.
4. Ursach zur Demuth 8. Hornung.
5. Daß ein Hoffärtiger ein Narr seye. 16. Sonntag nach Pfingsten.

**Die andere Betrachtung.**

1. Von den Verfolgungen. 2. May.
2. Ursach die Armuth zu lieben. 22. April. und 7. Augustmonat.
3. Die Reichen seyn in diesem und anderen Leben unglückselig 30. Augustmonat.
4. Wie man sich in Kranckheiten verhalten solle. 14. April.
5. Was Nutzen wir auß unseren Kranckheiten schöpfen sollen. 31. May.

**Bedencken.**

1. Warumb wir in dem Dienst Gottes unbeständig. 20. April.
2. Von der Undanckbarkeit. 14. Weinmonat und 13. Sont. nach Pfingsten.
3. Von dem Zorn. 10. Weinmonat.
4. Würckung den Zorns / und Miß wider den selben. 7. Wintermonat.
5. Von gering Schätzung menschlicher Meinung von uns. 8. Wintermonat.

Die dritte Betrachtung.

1. Das Ansehen des H. Creuz ist den Christen ein Trost. 18. Augustmonat.
2. Von Nothwendigkeit unser Creuz wol zu tragen 10. Heumonat.
3. Von der Gedult. 12. Jenner.
4. Drey Bewegnuß-Ursachen zur Gedult. 22. Jenner.
5. Drey Stafflen der Gedult. 11. Merken.

Der sibende Tag.

Die erste Betrachtung.

1. Von dem Leyden Christi. H. Charfreitag.
2. Von 3. Tugenden Christi des GeCreuzigten 13. Heumonat.
3. Uber die Erhöhung des H. Creuz. 14. Herbstmonat.
4. Daß man seinen Feinden verzeihen solle. 12. Heumonat.
5. Von eben diesem. 21. Sonntag nach Pfingsten.

Die andere Betrachtung.

1. Von Nutzbarkeit Creuz und Leydens. 4. Sonntag nach Ofteren.
2. Uber das Creuz des H. Andree. 30. Wintermonat.
3. Drey Gattung der Menschen/ so das Creuz finden. 3. May.
4. Von drey Stafflen des Gehorsams. 9. Merz.
5. Drey Bewegnuß-Ursachen den Gehorsam zu üben. 11. Weinmonat.

Pp iij

Bez

## Bedencken.

1. Von der Aegernuß. 27. Augustmonat.
2. Von eben derselbigen. 6. Sonntag nach Ofteren.
3. Von dem übel Nachreden. 5. Weinmonat.
4. Von sträffentlichem Urtheil. 1. Sonntag nach Pfingsten.
5. Über unsere gute Werck. 7. Sonntag nach Pfingsten.

## Die andere Betrachtung.

1. Daß Christus auff ein neues von den Sündern gecreuziget werde. 24. Wintermonat.
2. Wie man sich in Creuz und Leyden zu verhalten. 17. Augustmonat.
3. Wie wir uns in unserem Anligen trösten sollen. 10. Heumonat.
4. Von Belohnung unser Arbeit. 30. April.
5. Von Vertrauen auff Gott. 8. May.

## Der achte Tag.

## Die erste Betrachtung.

1. Von der Uhrstand Christi. Am 5. Oftertag.
2. Von der Auferstehung der Todten. 15. April.
3. Von den göttlichen Erößungen. 20. Weinmonat.
4. Daß man sich allezeit erfreuen solle. 20. Weinmonat.
5. Von Ansehen des Himmels. 18. Brachmonat.

## Die andere Betrachtung.

1. Von der Himmelfart Christi. An dem 27. Juny.

**Etlicher Betrachtungen. 599**

2. Von den himmlischen Freuden. 2. Sonntag in der Fasten. und 5. Jenner. 12. Christmonat.
3. Von dem Reich Gottes. 28. Brachmonat.
4. Von Sendung Gott des H. Geists. Am 5. Pfingstag.
5. Von der H. H. Dreyfaltigkeit. An dero Fest.

**Bedencken.**

1. Von der Vorsichtigkeit Gottes gegen dem Menschen. 4. Sonntag in der Fasten.
2. Von dem guten Gebrauch der Gnade Gottes. 22. Wintermonat.
3. Von Wirkungen der Gnaden Gottes. 14. Hornung.
4. Von Vertrauen auff Gott. 18. Sonntag nach Pfingsten.
5. Wie man die Traurigkeit vertreiben solle. 17. Herbstmonat.

**Die dritte Betrachtung.**

1. Von der Liebe Gottes. 27. Hornung. 5. Brachmonat. 29. Christm. und anderen Orthen unterschiedlich in diesen Betrachtungen.
2. Von Gleichförmigkeit unsers Willens mit dem Willen Gottes. 10. März.
3. Von drey Eigenschafften Gottes. 20. Heum.
4. Von der Barmherzigkeit Gottes. 18. Herbstmonat.
5. Von Beständigkeit in dem Guten. 19. Jenner.

Dise Betrachtung nun / Freund lieber Leser / habe ich  
kurtz / und gleichsam Exempel. weiß aufgesetzt /  
also ein Anleitung zu geben / wie ihme jeglicher  
selb

Pp iiij

selb

600 Abtheilung etlicher Betracht.

selbsten (so jetzt angefügte nicht gefällig wären) beliebige / und auff seinen Seelen-Stand mehr dienliche / erwählen möge. Was nun ferner zu diesen geistlichen Übungen vornöthen / als die Auftheilung der Zeit / die Ablesung geistlicher Bücher / wird ein jeder seiner Gelegenheit / oder des Seelsorgers Anführung nach / ungeschwär zu weg richten.



Regt